

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung) Gemeinde Kist		Ansprechpartner/-in Volker Faulhaber
Ortsteil, Straße, Hausnummer Am Rathaus	PLZ, Ort 97270 Kist	Telefon 09306/ 9062-11
E-Mail v.faulhaber@vgem-kist.bayern.de		Eingang bei LAG (Datum, Name): 09.01.2025, Heller

Projektbeschreibung

LAG-Name: LAG Süd-West-Dreieck e.V.

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner: _____

Name/Organisation

Name/Organisation

Name/Organisation

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

Name *Ansprechpartner/-in*

Ortsteil, Straße, Hausnummer *PLZ, Ort*

Telefon *E-Mail*

Projekttitle: (Vorhabentitel) max. 60 Zeichen

"Kultur Kiste Kist" - Kultur, Gemeinschaft und Erlebnis

Kurze Vorhabensbeschreibung: max. 500 Zeichen

Das zentral gelegene ehem. Gerätehaus der Freiwill. Feuerwehr wird zu einer multifunktionalen, barrierefreien Räumlichkeit umgebaut. Die Kultur Kiste Kist wird ein Begegnungsort, der Möglichkeit zum Zusammenkommen & ehrenamtsgetragenen Kulturerlebnis bietet. Der Umbau erfolgt durch die Städtebauförderung, während die Innenausstattung durch LEADER-Mittel finanziert wird. Ziel ist die Schaffung eines innovativen & ansprechenden Kulturzentrums, das Lebensqualität & sozialen Zusammenhalt erhöht.

Kurze Beschreibung der Ausgangslage: (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

In der Gemeinde Kist steht für Veranstaltungen aller Art vor allem die Schulturnhalle, die regelmäßig von der Schule und den örtlichen Vereinen belegt ist, zur Verfügung. Ein weiteres Angebot gibt es nur vom kirchlichen Träger in Form des Pfarrheims. Der Zugriff bzw. die Verfügbarkeit für gemeindliche Veranstaltungen ist hier stark eingeschränkt. Vor Ort fehlt eine Räumlichkeit für kleinere bis mittelgroße Veranstaltungen um kulturelle Veranstaltungen und Darbietungen stattfinden zu lassen und den Bürgerinnen und Bürgern den hohen Wert von Kultur und der Arbeit von Kulturschaffenden näher zu bringen. In diesem Zusammenhang wurde an die Gemeinde von verschiedenen Seiten (u.a. Vereine, Seniorenarbeit, Schule & örtl. Kulturschaffenden) der Wunsch herangetragen, neue Räumlichkeiten zu schaffen, die barrierefrei und multifunktional nutzbar sind. Zudem entstehen durch ein neues kulturelles Zentrum ein Anziehungspunkt & entsprechende Strahlkraft, um gerade im Bereich (lokale) Kultur Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen & Menschen v.a. für lokale ehrenamtsgetragene Kultur zu begeistern. Angedachte Nutzungen sind Ausstellungen (z.B. in Verbindung mit der benachbarten Gemeindebücherei), Schulveranstaltungen bzw. -ausstellungen (dort gibt es keine Aula), Projekte der Erwachsenenbildung, Sportgruppen, Treffen und Veranstaltungen der Seniorenarbeitsgemeinschaft, Lesungen, Musikdarbietungen, Auftritte der örtlichen Theatergruppe usw. Weiter kann damit regionalen Kulturschaffenden eine Auftrittsmöglichkeit gegeben werden. Aufgrund der zentralen Lage und der damit verbundenen guten räumlichen Vernetzung mit Bücherei, Rathaus, Schule und öffentlichem Raum hat sich die Gemeinde für einen Umbau/ Ausbau des seit über 15 Jahren leer stehenden ehemaligen Feuerwehrgerätehauses mit Nebenanlagen zur "Kultur Kiste Kist" entschieden. Seit 2020 wurden die Planungen für die neue Nutzung der Fahrzeughalle, des Schlauchturms und der Nebenräume im Rahmen eines Architektenwettbewerbs, erstellt. Der Umbau durch die Städtebauförderung steht aktuell kurz vor dem Abschluss.

Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:

Mit dem Bau der "Kulturkiste" soll ein Angebot geschaffen und installiert werden, das eine große Bandbreite und viele unterschiedliche Nutzungen - je nach Bedarf - ermöglicht. Angedacht sind insbesondere kulturelle Veranstaltungen wie z.B. Musikdarbietungen von örtlichen Musikvereinen, Lesungen (in Kooperation mit der gemeindlichen Bücherei) sowie Angebote und Vorstellungen von örtlichen Vereinen und Gruppen (z.B. von der örtlichen Theatergruppe). Mit dem Projekt soll unter anderem die regionale Kulturszene unterstützt werden. Durch die multifunktionale Nutzung möchte man auch nachhaltigen und resilienten Aspekten Rechnung tragen: So soll es auch die infrastrukturelle Möglichkeit geben, Veranstaltungen aller Art, also auch Angebote für Seniorinnen und Senioren wie Tanzabende, gemeinsame Trainings u. v. M. stattfinden zu lassen. Die Multifunktionalität ermöglicht der Kommune einen größeren Handlungsspielraum und damit mehr Nutzungsmöglichkeiten.

Das Projekt soll das Bewusstsein für kulturelle Angebote aller Art (auch Ausstellungen von Schulklassen und der Bücherei) erhöhen und möchte den Bürger*innen vor Ort die Möglichkeit geben, sich damit auseinander zu setzen. Die Kulturkiste soll gebäudetechnisch und infrastrukturell ansprechend und einladend gestaltet sein, dass Menschen Lust bekommen, Soziales wie Kulturelles zu erleben, bei dem Kultur, Gemeinschaft und Erlebnis im Vordergrund stehen.

Weiter soll mit dem Projekt ein sozialer Treffpunkt geschaffen werden, der Menschen aus verschiedenen Bereichen zusammenbringt und vernetzt. Zentral im Ort gelegen ist geplant, die Bücherei sowie einen Jugendraum im umgebauten Gebäudekomplex unterzubringen, damit man von Synergien und der räumlichen Nähe zur Kultur Kiste profitieren kann. Beim Konzept der Kulturkiste steht insbesondere die Begegnung und das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt.

Bestandteile des Projekts: (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

Der Umbau zur Kultur-Kiste wird durch die Gemeinde Kist mit Unterstützung der Regierung von Unterfranken mit der Städtebau-Förderung finanziert.

Die Innenausstattung der Kulturkiste soll mit LEADER gefördert werden.

Um die Räume, die für eine Vielzahl an Nutzungsmöglichkeiten ausgerichtet sein sollen, auch so nutzen zu können, bedarf es einer entsprechenden Einrichtung.

Dazu gehört unter anderem:

Tische, Stühle, Grundausrüstung Geschirr (für 100 Personen), Sicherheits- und Hygieneeinrichtungen, Küchen- bzw. Cateringeinrichtung, Kühlschrank, Lagermöglichkeiten, etc.

Für Veranstaltungen: Rednerpult, mobile Pinnwände/ Akkustikelemente, Auslageregale + Bildschirminfo, Laptop, mobile Beleuchtungsanlage (außen), ein mobiler Lautsprecher, eine fahrbare Garderobe, etc.

Für die Außennutzung ein Sonnensegel, wetterfeste Außenmöbel (Bank + Tische, Kissenbox), für die Terrasse ebenfalls Sonnenschutz (Schirme, Box) und wetterfeste Sitzgelegenheiten, Hochbeete etc.

Für die Ankündigung der Veranstaltungen: Außen-Hinweistafeln

Eine genaue Auflistung der Ausstattungen liegt bei.

Umsetzungsort: (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)

Das Projekt soll in der LAG-Gemeinde Kist umgesetzt werden.
Adresse: Am Rathaus 1, 97270 Kist.

Das Gebäude sowie der Zugang über den Hof befinden sich links neben dem Rathaus.

geplanter Umsetzungszeitraum von 05.2025 bis 04.2027
Monat/Jahr *Monat/Jahr*

Projektart: Einzelprojekt Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) _____

weitere beteiligte LAGs:

Finanzierungsplan:

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 200.432,15

voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 168.430,38

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 101.058,23

Eigenmittel Antragsteller: 99.373,92

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

_____: _____
_____: _____
_____: _____
_____: _____
_____: _____

Summe der Finanzierungsmittel: 200.432,15

Eigenleistung als zuwendungsfähige Ausgaben geplant: (in voraussichtlichen Bruttokosten berücksichtigt)

ja nein

Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

Das Projekt wird dem Entwicklungsziel 3 "Die Erlebbarkeit von Kultur, Freizeit und Tourismus sowohl digital als auch analog steigern" und dem Handlungsziel 1 "Entwicklung und Durchführung kultureller Projekte und Schaffung der erforderlichen Infrastruktur" zugeordnet.

Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)

Das Projekt leistet einen Beitrag in EZ 1 / HZ 5; EZ 2 / HZ 1; EZ 2 / HZ 3; EZ 3 / HZ 1; EZ 3 / HZ 4.

Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:

Bei der Planung der Kultur-Kiste wurde ein offener Architektenwettbewerb durchgeführt. Viele Bürger*innen haben diese Gelegenheit genutzt, die Planung und deren Entwicklung vor Ort mitzuerleben. Es fand dabei ein reger Austausch zw. Bürgern, Planern und Jury statt, so dass die Bevölkerung bei der Entscheidung mitwirken konnte. In der Jury saß neben einer Stadtplanerin und dem Bürgermeister auch eine Vertreterin von der Reg. v. Ufr. und ein Vertreter der FH WÜ-SW. Bei der Vorstellung des Ergebnisses beim Wettbewerb und im Gemeinderat war das öffentliche Interesse sehr groß. Es gibt bereits Interessensbekundungen von potentiellen Nutzenden, die neuen geplanten Räume mit Angeboten und Veranstaltungen bespielen zu können. Auch Anfragen von örtlichen Theater- und Musikgruppen liegen der Gemeinde bereits vor.

Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:

Die kulturellen, gesellschaftlichen, sozialen oder sonstigen Angebote beschränken sich nicht auf den Ort, sondern werden - wie dies in vielen anderen Gemeinden der Fall ist - sich ausweiten und je nach Angebot Interessierte in Stadt und Landkreis Würzburg ansprechen. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen. Einwohner des LAG-Gebiets profitieren von einer Verbesserung der Angebote im Bereich Gesellschaft, Kultur und Soziales. Die KKK (= Kultur Kiste Kist), direkt an der Bücherei, steht dabei sowohl der Jugend als auch Erwachsenen und Älteren zur Verfügung.

Beschreibung des Innovationsgehalt:

Die Besonderheit der Anlage besteht darin, dass sie nicht nur auf ein einziges Interessengebiet ausgelegt ist. Nutzungen und Veranstaltungen sind für Jung bis Alt und für Kultur über Sport und Gesellschaft, aber auch für Bildung und Kleinkunst ausgelegt und möglich. Die Strahlkraft der Kultur-Kiste ist zum einen durch die Angebote, zum anderen durch die Architektur im LAG-Gebiet wohl einzigartig und soll Menschen für Kultur, Gemeinschaft und Erlebnis begeistern.

Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:

Partner: Lokale Vereine und Organisationen (Musik, Theater, Seniorenbetreuung u.a.): Planung der Nutzungsmöglichkeiten mit der Theatergruppe; ortsansässige und regionale Kulturschaffende

Sektoren: Öffentlicher Sektor (Gemeinderat, Sozialarbeit); Bildungssektor (Schule, Bücherei)

Projekte: Kulturscheune Höchberg: Verantwortliche des Projekts unterstützen und beraten bei der Ausgestaltung und Konzeption des neuen Kulturzentrums.

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:

Durch die Doppelnutzung von bereits vorhandenen Parkplätzen soll auch keine neue Versiegelung entstehen. Eine Dachbegrünung ist geplant, was sich mikroklimatisch positiv auf die Umgebung und das Erscheinungsbild auswirken soll.

Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:

Bei der Auswahl der Planungsvariante im Architektenwettbewerb wurde auf schonende Behandlung von Bauteilen großer Wert gelegt. Der Siegerentwurf hat bewusst auf einen Abbruch verzichtet und greift nur gering in die Bausubstanz ein. Dadurch entsteht kein auffallender neuer Bau - es soll eher ein (positiv) auffallender Bau werden, den man auf den zweiten Blick erkennt und der durch feinfühliges Bauweise auffällt.

Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:

Mit der Kulturkiste wird das Kultur-, Freizeit- und Sportangebot vielfältig erweitert. Die Nutzung der Räume ist sowohl innen als auch außen behindertengerecht und somit auch für Bürger*innen mit Einschränkungen - da im Ortszentrum gelegen - kurzläufig erreichbar. Durch die geplante multifunktionale Nutzung entsteht damit ein abwechslungsreiches Angebot für die Bürger*innen. Insgesamt steigern die neuen Angebote die Lebensqualität und machen die Gemeinde als Wohn-, Arbeits- und Lebensstandort attraktiver.

Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:

Das Angebot strahlt in die Region aus und steigert damit sicher auch die Attraktivität in der gesamten Region. Durch die unmittelbare Nähe zu Baden-Württemberg sind die Angebote auch für den Nachbarlandkreis dort attraktiv. Die regionale Kulturwirtschaft kann mit der Auftrittsmöglichkeit regionaler Kulturschaffender gestärkt werden, auch in touristischer Hinsicht.

Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:

Derartige Veranstaltungen tragen dazu bei, sich im Ort wohl zu fühlen und mit der Heimat zu identifizieren. Die vielseitigen Angebote mit den Möglichkeiten des Zusammenkommens und auch die Möglichkeit, sich im vielseitigen Programm einzubringen, fördern das soziale Miteinander und den sozialen Zusammenhalt. Aus Erfahrung steigt die Zahl an engagierten Personen mit der Zahl der Angebote in einem Ort, sich einzubringen.

Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:

Regionale Identität und Profilbildung: Veranstaltungen mit Kulturschaffenden aus der Region können die Profilbildung im LAG-Gebiet stärken. Auch für die Bürgerinnen und Bürger hat das Projekt einen Einfluss auf regionale Identität, wenn sie sich durch die Angebote mehr mit ihrer Heimat und Heimatgemeinde identifizieren können.

Öffentlichkeitsarbeit: Im Rahmen des Projekts wird es mehrere Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit geben (Seite auf kommunaler Website, Eröffnungsfeier, eigene Seite im Mitteilungsblatt, allgemeine Pressearbeit für öffentliche Veranstaltungen etc.).

Erwartete nachhaltige Wirkung:

Aufgrund der hohen Nachfrage von verschiedenen Trägern wird eine dauerhafte Nutzung erwartet - ähnlich dem Dorfplatz in Kist, wo sich das ganze Jahr über Vereinsaktivitäten etabliert haben. Die Angebote haben sich die letzten Jahre stetig erweitert. Gleiches ist aufgrund der hohen Anzahl an vor Ort tätigen Institutionen (z.B. Theaterverein) und engagierten Kulturschaffenden von der Kulturkiste zu erwarten. Es wird zudem von der Gemeinde, der Bücherei, Schule, Jugendzentrum und Vereinen aktiv unterstützt werden.

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Die Gemeinde Kist finanziert das Projekt und übernimmt alle Betriebskosten. Die Koordination der Raumnutzung und das Veranstaltungs- und Kulturmanagement der Kultur Kiste Kist wird über die Verwaltung der Gemeinde laufen. Weiter wird die Gründung eines Fördervereins angestrebt, der für die Bespielung und kulturelle wie gesellschaftliche Aktivitäten sorgen soll. Möglich wäre auch eine Kooperation mit ähnlichen Projekten, wie zum Beispiel in Höchberg. Nach dem Aufbau und sobald sich der Bedarf einstellt, soll eine Stelle für das Veranstaltungs- und Kulturmanagement geschaffen werden.

Kist, 09.01.2025

Ort, Datum

gez. Faulhaber

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)

Volker Faulhaber

Name in Druckbuchstaben

1. Bürgermeister

Funktion

Von der LAG auszufüllen:

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

nein ja

welche:

EG-Sitzung vom: _____
Datum

Unterschrift LAG (gezeichnet)

Hinweis für den Antragsteller:

Mit Einreichung des Förderantrages erklärt der Antragsteller sein Einverständnis zu o. g. Änderungen/Empfehlungen der LAG.